

## Lüterswil

Schulort:	Kanton 1799: Lüterswil	Solothurn Biberist	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Solothurn Solothurn Lüterswil-Gächliwil
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: Oberwil bei Büren		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 75-75v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2352: Lüterswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2352].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lüterswil (Niedere Schule, reformiert)			

21.02.1799

Beantwortung der fragen über den Zustand der Schulen — in Betreff der Schul Leüterswyl

### I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.  
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?  
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?  
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?  
I.1.d In welchem Distrikt?  
I.1.e In welchem Kanton gehörig?  
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.  
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.  
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und  
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.  
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.  
I.4.a Ihre Namen.  
I.4.b Die Entfernung eines jeden.

### II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? seine gegenstände buchstabieren, sillabieren Lesen Religion Biblischen Gschichte, Schreiben, Rechnen, Singen.  
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? seine Zeit  
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? die üblichen Bücher  
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Catechismus, Testament, Psalmen, festlieder Heeberers bibl. Geschichte und Handschriften Zum Geschriebnes Lesen Schreibvorschriften werden Nach Nummerieren vorgelegt  
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? seine Dauer von 8-11 V. M. von 1-4 N. M.  
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? die Claßen  
1. Buchstabierende, Sillabierende, Anfänger in Lesen  
2. die fertigen im Lesen, und Auswendig-lernenden  
3. die Repetierenden, Schreibenden, und anfangen im Rechnen

### III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.  
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? bißharige Bestellung der Schul durch die Gemeine, auf Examination hin des Pfrherren  
III.11.b Auf welche Weise?  
III.11.c Wie heißt er?  
III.11.d Wo ist er her?  
III.11.e Wie alt?  
III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? jetziger Schullehrer Bendicht Emch von Leüterswyl. Geb. den 8ten Christmonat 1754. hier Schulmeister seit 1781. — vorhar nirgends vater von 4 Knaben und 1 Mädchen Nebenher ein Leinweber  
III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?  
III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?  
III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? Zahl der kinder — 38 Nemlich. 18 knaben, 20 Mädchen jm Sommer kommt größentheils nur die Uderste Claß  
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)  
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)  
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond ist keiner, so wenig als Armen {und} Kirchenfond  
IV.13.b Wie stark ist er?  
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?  
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? <u>Schulgeld</u> keines	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus — ein Eigens — wo einer ordentlichen Schulstuben eine Kammer für die
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Wohnung des Schulmeisters angebaut ist das Haus gehört der Gemeinde Sie versammelt sich da: es wirt auch von Jhr Erhalten; ist Aber nicht alt, und noch in Zimmlich guten Stand — dabey ligt ein gemüs garten
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Schullohn Er besteht in 20 kr. ist auf die Haus-väter vertheilt — und wird nach vollendeter Winterschul dem Lehrer — ohne Verdrießlichkeiten für Jhn eingehändigigt wann Er Jhn verlangt
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Leuters-wyl den 21 Feba. Bendicht Emch Schulmeister

### Fliesstextantworten

Leüters wyl ein Dorff und eigene Gemeinde ist im Distrikt Bieberist Seiten Bucheggberg, Canton Solothurn; aber Kirchspänig nach Oberwyl Distrikt Büren, C. Bern und hat am Ort Selbst seinen Agenten, auch fürs Dorff Selbst eine Schul von der die wenigst entfernten Schulen sind

Lokal

- a. Goßlywyl
- b. Biezwyl jede — eine 1/2 Stund
- c. Gächliwyl jede — eine 1/4 Stund

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 75-75v
Briefkopf	Beantwortung der fragen über den Zustand der Schulen — <u>in Betreff der Schul Leüterswyl</u>
Transkriptionsdatum	16.11.2013
Datum des Schreibens	21.02.1799
Faksimile	2352BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_75-75v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Emch
Verfasser Vorname	Bendicht
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<u>Lüterswil</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Solothurn</u>	Kanton 1780 <u>Solothurn</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Distrikt 1799	<u>Biberist</u>	Kanton 2015 <u>Solothurn</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Lüterswil</u>	Amt 2000 <u>Bucheggberg</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde	<u>Oberwil bei Büren</u>	Gemeinde 2015 <u>Lüterswil-Gächliwil</u>
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl
Geo. Breite	<u>599961</u>	Einwohnerzahl		2000
Geo. Länge	<u>218878</u>	1799		

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Lüterswil (ID: 3300)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

**Schulfonds**

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen**

**Lehrer (ID: 7436)**

Name: Emch  
 Vorname: Bendicht

**Weitere Informationen**

Alter:	45	Herkunft:	Lütterswil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	18 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	18 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Weber/Spinner

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Biblische Geschichte Singen Schreiben Rechnen

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		18
Mädchen		20
Kinder		38
Kinder pro Jahr		
Kommentar		